

Herr, ich sehe deine Welt, das weite Himmelszelt, die Wunder deiner Schöpfung. Alles das hast du gemacht, den Tag und auch die Nacht; ich danke dir dafür. Berge, Flüsse und die Seen, die Täler und die Höhn sind Zeichen deiner Liebe. Sonne, Wolken, Sand und Meer, die loben dich so sehr, sie preisen deine Macht. Darum bete ich dich an, weil ich nicht schweigen kann; die Fre de füllt mein Singen. Staunend habe ich erkannt: ich bin in deiner Hand, und du läßt mich nicht los.